



Datenschutzhinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Krebsregister

Die nachfolgenden Ausführungen liefern Ihnen weiterführende Informationen betreffend die Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Gesundheitsdaten im Rahmen des Krebsregisters.

Das Amt für Gesundheit führt gemäss Art. 56 Abs. 1 GesG zu Zwecken der Krebsbekämpfung und -forschung ein Krebsregister. Nach Art. 56 Abs. 5 GesG kann sich das Amt für Gesundheit auch an einem ausländischen Krebsregister beteiligen. Von dieser Möglichkeit machte das Amt für Gesundheit im Rahmen des Abschlusses einer Leistungsvereinbarung mit der Krebsliga Ostschweiz am 9. Dezember 2010 Gebrauch, wonach Letztere seit dem 1. Januar 2011 im Auftrag des Fürstentums Liechtensteins die Datenverarbeitung im Rahmen der Führung eines Krebsregisters für Liechtenstein vornimmt.

Sämtliche in Liechtenstein tätige Ärzte und deren Hilfspersonen sind berechtigt, Daten von Personen, die an Krebs erkrankt und in Liechtenstein wohnhaft sind, an das Krebsregister zu übermitteln. Sie als betroffene Person sind vor einer beabsichtigten Übermittlung über Ihr Recht aufzuklären, der Weitergabe Ihrer Daten widersprechen zu können.

Lesen Sie hierzu die nachfolgenden detaillierten Informationen zu Ihren Rechten aus dem Datenschutz im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Krebsregister.

Informationspflichten nach Art. 13 in Verbindung mit Art. 12 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlicher:

Für die Führung des Krebsregisters sowie der dortigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist das Amt für Gesundheit verantwortlich.

Die Kontaktdaten lauten:

Amt für Gesundheit
Äulestrasse 51
Postfach 684
FL-9490 Vaduz
Telefon: +423 236 73 46
E-Mail: info.ag@llv.li
Internet: www.ag.llv.li

Datenschutzbeauftragte:

Als Datenschutzbeauftragte für das Amt für Gesundheit eingesetzt ist die Fachstelle Datenschutz, deren Kontaktdaten lauten:

Fachstelle Datenschutz
Regierungsgebäude
Peter-Kaiser-Platz 1
FL-9490 Vaduz
Telefon: +423 236 73 08
E-Mail: Datenschutz@regierung.li
Internet: www.fds.llv.li

Auftragsverarbeiter:

Die Krebsliga Ostschweiz mit Sitz in St.Gallen, Schweiz, führt im Auftrag des Amtes für Gesundheit das Krebsregister Liechtenstein. Sie ist für die Registrierung und Speicherung der Daten von erwachsenen Patienten zuständig, wenn die betroffene Person zum Zeitpunkt der Diagnose Wohnsitz im Fürstentum Liechtenstein hat.



Hierzu werden die gesammelten Daten mit wissenschaftlichen Methoden statistisch ausgewertet, um so Erkenntnisse bezüglich der einzelnen Tumoridentitäten zu gewinnen. Spezifische Analysen fokussiert auf besondere Aspekte von Tumorerkrankungen werden ebenfalls durchgeführt. Die Jahresberichte der Krebsliga Ostschweiz werden in regelmässigen Abständen veröffentlicht, entsprechend der Leistungsvereinbarung mit dem Fürstentum Liechtenstein.

Die Kontaktdaten lauten:
Krebsliga Ostschweiz
Flurhofstrasse 7, 9000 St. Gallen
Tel: 071 242 70 12
E-Mail: sekretariat.krebsregister@krebsregister-ost.ch
www.krebsregister-ost.ch

Unterauftragsverarbeiter:

Alle von der Krebsliga Ostschweiz eingesetzten Informatikdienstleistungen werden vom Informatikdienst des Kantonsspitals St. Gallen (SSC-IT) erbracht. Dies beinhaltet die Bereitstellung des Servers für den Betrieb der registereigenen Datenbank, die Datensicherung (Backup) mit Offline-Sicherung und die Bereitstellung und Support der PC-Arbeitsplätze (Hard- und Software).

Die Server für den Betrieb der registereigenen Datenbank des Krebsregisters stehen in Gossau/SG. Das Backup wird auf dem Server der SSC-IT (die IT des Kantonsspitals St. Gallen) in St. Gallen hergestellt.

Die Kontaktdaten der SSC-IT lauten wie folgt:
Kantonsspital St. Gallen
Departement IT
Rorschacherstrasse 139, 9000 St. Gallen, Schweiz
Tel: 071 494 2424
E-Mail: it.sekretariat@kssg.ch
<https://www.kssg.ch/informatik/ueber-uns>

Die Wartung der von der Krebsliga Ostschweiz eingesetzten Software-Applikation «NICERStat-KRG» erfolgt ausschliesslich vor Ort am Serverstandort und wird durch die Firma OmniSoftory Engineering S.A. und den Krebsregisterleiter vorgenommen.

Die Kontaktdaten der OmniSoftory Engineering S.A. lauten wie folgt:
OmniSoftory Engineering SA
Rte André Piller 33B, 1762 Givisiez, Schweiz. Tel.: 026 467 60 80
E-Mail: info@omnisoftory.ch
<https://www.omnisoftory.ch/>

Zweck der Verarbeitung:

Die Zwecke der Datenverarbeitung bestehen darin, Krebserkrankungen in der Bevölkerung des Fürstentums Liechtenstein (ab Inzidenzdatum 01.01.2011) vollständig zu erheben, zu registrieren und auszuwerten. Damit sollen die nötigen Datengrundlagen geschaffen werden, um:

- die Entwicklung von Krankheitsverläufen gemäss dem vorgenannten Ziel zu beobachten;
- die Versorgungs-, Diagnose- und Behandlungsqualität zu evaluieren;
- die Versorgungsplanung sowie die Forschung zu unterstützen.

Daten-Verarbeitungsvorgänge:

Im Fall einer diagnostizierten Krebserkrankung werden personenbezogene Daten, Tumoreigenschaften, Therapien und der Verlauf von diagnostizierten Krebserkrankungen von in Liechtenstein wohnhaften Personen im Krebsregister erfasst, gespeichert und weiterverarbeitet. Die Krebsliga Ostschweiz verarbeitet die Gesundheitsdaten und personenbezogenen Daten weiter, indem es einen periodischen Datenabgleich zur Ergänzung, Aktualisierung und Berichtigung sowohl mit den jeweils Meldung erstattenden Ärzten und Gesundheitsinstitutionen als auch mit dem Amt für Gesundheit vornimmt.



Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung:

Die Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung im Krebsregister ergeben sich aus Art. 56 GesG sowie Art. 91a ff. GesV in Verbindung mit Art. 4 iVm Art. 21 Abs. 1 Bst. a Ziff. 2 DSG, Art. 6 Abs. 1 Bst. e iVm Art. 9 Abs. 2 Bst. h DSGVO.

Betroffene Personen:

Die von der Datenverarbeitung betroffenen Personen sind an Krebs erkrankt und in Liechtenstein wohnhaft.

Kategorie personenbezogener Daten:

Neben den Personendaten des betroffenen Patienten, welche Name und Vorname, Wohnadresse, Geburtsdatum, Geburtsort, Zivilstand, Staatsangehörigkeit und Geschlecht umfassen, werden auch Gesundheitsdaten, wie die Art der Krebserkrankung (Typ und Eigenschaften des Tumors), die Tumorausbreitung zum Zeitpunkt der Diagnose, Krankheitsstadium und tumorspezifische Prognosefaktoren, Untersuchungsmethode und Untersuchungsanlass, das Auftreten von Metastasen und Rezidiven sowie deren Lokalisation, Beginn, Art und Ziel der Behandlung, die Grundlagen des Behandlungsentscheids, Prädispositionen, Vor- und Begleiterkrankungen sowie das Todesdatum und die Todesursache im Krebsregister erfasst.

Ihr Widerspruchsrecht:

Die betroffene Person ist stets vor Übermittlung der Daten über ihr Recht aufzuklären, sich der Weitergabe ihrer Daten widersetzen zu können. Sämtliche Patienten und Patientinnen des Fürstentum Liechtensteins haben das Recht jederzeit und ohne Begründung Widerspruch gegen die Registrierung ihrer Daten zu erheben.

Umfang des Widerspruchs:

Erhebt ein Patient beziehungsweise die zur Vertretung berechtigte Person innerhalb der dreimonatigen Karenzfrist Widerspruch zur Registrierung, so werden folgende Massnahmen getroffen:

- bereits registrierte Daten werden unverzüglich anonymisiert;
- noch nicht registrierte Daten werden unverzüglich vernichtet.

Ausübung des Widerspruchsrechts:

Widerspruch kann beim Amt für Gesundheit, bei der Krebsliga Ostschweiz sowie beim betreffenden liechtensteinischen Arzt, welcher Sie im Rahmen einer festgestellten Krebsdiagnose informiert oder behandelt, erhoben werden. Der Widerspruch ist zu Beweis Zwecken grundsätzlich schriftlich zu erheben und muss folgende Angaben enthalten:

- Name und Vorname der widersprechenden Person;
- Adresse;
- Geburtsdatum;
- Versichertennummer;
- Datum und Unterschrift.

Kann oder möchten Betroffene ihren Widerspruch nicht selber schriftlich erheben, kommen die Krebsliga Ostschweiz, das Amt für Gesundheit oder der betreffende Arzt dem gesetzlich festgelegten Erfordernis der Schriftlichkeit anstelle und im Sinne des Betroffenen nach.

Quelle und Herkunft der personenbezogenen Daten:

In Liechtenstein und der Schweiz tätige Ärzte, Spitäler und andere private oder öffentliche Institutionen des Gesundheitswesens, die eine Krebserkrankung diagnostizieren oder behandeln, erheben und melden neben den im vorangegangenen Abschnitt aufgezählten Gesundheitsdaten auch Name und Vorname, die Wohnadresse, das Geburtsdatum und Geschlecht der betroffenen Person. Das Amt für Gesundheit ergänzt und aktualisiert die betreffenden Personendaten und meldet der Krebsliga Ostschweiz darüber hinaus, den Geburtsort, Zivilstand, die Staatsangehörigkeit sowie das Todesdatum und die Todesursache.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten/Drittland:

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht ausschliesslich in Liechtenstein verarbeitet.

Die Rechenzentren bzw. Server zur Erfassung, Speicherung und Weiterverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Krebsregisters stehen in der Schweiz, in St. Gallen.



Für die Schweiz liegt ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission gemäss Art. 45 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) vor, wonach der Schweiz ein der EU gleichwertiges Datenschutzniveau attestiert wird.

Dauer der Speicherung im Krebsregister:

Die von den meldeberechtigten Ärzten und Institutionen übermittelten Daten werden 30 Jahre nach dem Tod des betroffenen Patienten gelöscht.

Registrierte Daten werden sobald der Zweck des Bearbeitens es erlaubt anonymisiert, spätestens jedoch 80 Jahre nach dem Tod des betroffenen Patienten.

Erhebt ein Patient beziehungsweise die zur Vertretung berechtigte Person Widerspruch nach Art. 56 Abs. 3 des Gesetzes, werden folgende Massnahmen getroffen:

- a) Bereits registrierte Daten des betroffenen Patienten werden unverzüglich anonymisiert.
- b) Noch nicht registrierte Daten des betroffenen Patienten werden unverzüglich gelöscht.

Ihre Rechte als Betroffene:

Auskunftsrecht:

Sie haben jederzeit das Recht, formlos und ohne Begründung, Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten zu bekommen. Dies gilt auch für deren Herkunft sowie Empfänger und zudem für den Zweck der Speicherung. Diese Auskunft erhalten Sie kostenlos (Art. 15 DSGVO). Anfragen um Auskunft über Ihre gespeicherten Daten richten Sie direkt an die jeweilige zuständige öffentliche Stelle oder an die Fachstelle Datenschutz.

Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung, Löschung, Beschwerde, Widerruf einer Einwilligung, Datenübertragbarkeit:

Zusätzlich haben Sie weitere Rechte, wie das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, Einschränkung der Verarbeitung und Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 16 DSGVO, Art. 17 DSGVO, Art. 18 DSGVO), sowie Datenübertragbarkeit, sofern die Voraussetzungen dafür vorliegen (Art. 20 DSGVO).

Im Fall der Annahme einer unrechtmässigen Datenverarbeitung, können Sie jederzeit Beschwerde bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde, der Datenschutzstelle (DSS), www.datenschutzstelle.li, einreichen.

Widerspruchsrecht:

Das Widerspruchsrecht erfährt in Bezug auf Krebsregister eine spezialgesetzliche Regelung. Entsprechende Ausführungen finden Sie wie oben beschrieben in dieser Datenschutzinformation.

Angaben zu der Aufsichtsbehörde:

Die in Liechtenstein zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist die Datenschutzstelle mit den Kontaktdaten:

Datenschutzstelle Fürstentum Liechtenstein
Städtle 38
Postfach 684
FL-9490 Vaduz
Tel.: +423/ 236 60 90
E-Mail: info.dss@llv.li
Web: www.datenschutzstelle.li